

# FPM Funds, SICAV

Jahresbericht 2003



■ FPM Funds Stockpicker Germany

Investmentgesellschaft mit variablem Kapital

# **FPM Funds Stockpicker Germany**

# Inhalt

Jahresbericht 2003  
vom 1.1.2003 bis 31.12.2003

Hinweise	2
Mehr Transparenz für Anleger	2



## **Jahresbericht FPM Funds, SICAV**

FPM Funds Stockpicker Germany	4
-------------------------------	---



## **Vermögensaufstellung zum Jahresbericht**

Ertrags- und Aufwandsrechnung	6
-------------------------------	---

Bericht des Abschlussprüfers	9
Einkommensteuerpflichtige Erträge	10

# Hinweise

**Der in diesem Bericht genannte Investmentfonds ist ein Teilfonds des FPM Funds, einem Umbrella-fonds in der Rechtsform einer SICAV (Société d'Investissement à Capital Variable) nach Luxemburger Recht.**

## Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Berechnung der Wertentwicklung werden die Anteilwerte (=Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen, die z. B. im Rahmen der Investmentkonten bei der DWS kostenfrei reinvestiert werden. Angaben zur

bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 31. Dezember 2003** wieder. Die Texte wurden am 30. Januar 2004 abgeschlossen.

## Verkaufsprospekte

Der Kauf von Fondsanteilen erfolgt auf der Basis des zurzeit gültigen Prospekts und der Satzung der SICAV, ergänzt durch den jeweiligen letzten geprüften Jahresbericht und zusätzlich durch den jeweiligen Halbjahresbericht, falls ein solcher jüngerer Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt.

## Ausgabe- und Rücknahmepreise

Die jeweils gültigen Ausgabe- und Rücknahmepreise sowie alle sonstigen Informationen für die Anteilinhaber können jederzeit am Sitz des Fonds-administrators, der Depotbank sowie bei den Zahlstellen erfragt werden. Darüber hinaus werden die Ausgabe- und Rücknahmepreise in jedem Vertriebsland in geeigneten Medien (z.B. Internet, elektronische Informationssysteme, Zeitungen, etc.) veröffentlicht.

# Mehr Transparenz für Anleger

## Hinweise zur pauschalen Vergütung

Die DWS hat für ihre Fonds zum 1.1.2003 eine Vergütung eingeführt, die das dem Fonds belastete Entgelt der Fondsverwaltung in Prozent des durchschnittlichen Fondsvermögens festlegt. Aus dieser Vergütung werden insbesondere die Administrationsstelle, das Fondsmanagement, der Vertrieb und die Depotbank bezahlt.

Diese Vergütung wird regelmäßig in der Ertrags- und Aufwandsrechnung der Fonds ausgewiesen. Die Anleger haben damit eine klar kalkulierbare Größe für die laufende Belastung des Fondsvermögens aus der Geschäftstätigkeit des Fonds (siehe untenstehende Übersicht). Nicht Bestandteil dieser

Vergütung sind insbesondere die im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen sowie der taxe d'abonnement entstehenden Kosten. Details zur neuen Vergütungsstruktur sind im aktuellen Verkaufsprospekt geregelt.

Fonds	Vergütung in % p.a.
FPM Funds Stockpicker Germany*	0,9

\* Die Beratungsgesellschaft erhält bei Übertreffen der Benchmark wie bisher zusätzlich eine erfolgsbezogene Vergütung.

## Wertentwicklung des Fonds über verschiedene Anlagezeiträume

Fonds	Anlagezeitraum			
	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre
FPM Funds Stockpicker Germany	+88,3%	+14,9%*	–	–

\* seit Auflegung am 29.1.2001

Stand: 31.12.2003

2003

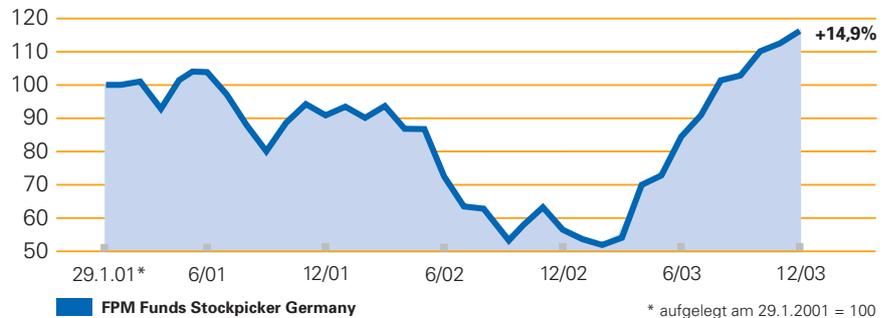
**Jahresbericht**

# FPM Funds Stockpicker Germany

Der auf deutsche Aktien mit attraktiver Bewertung und überdurchschnittlichen Kurschancen fokussierte FPM Funds Stockpicker Germany erzielte im Geschäftsjahr bis Ende Dezember 2003 einen hervorragenden Wertzuwachs von 88,3 Prozent je Anteil und übertraf seinen Vergleichsindex CDAX (+37,6%) deutlich. Damit entwickelte sich der Fonds, der 2001 aufgelegt wurde, zum dritten Mal in Folge besser als der Gesamtmarkt und konnte den Wertrückgang in den Jahren 2001 und 2002 mehr als ausgleichen. Das Anlagespektrum umfasst ausgewählte Titel aus allen Marktsegmenten, u.a. DAX 30, MDAX, TecDAX und SDAX. Grundsätzlich werden Aktien von Unternehmen bevorzugt, die ein hohes Wachstumspotenzial und stabile Erträge erwarten lassen. Überdies nahm das Management kurz- und mittelfristige Kurschancen wahr.

Zunächst war das Portefeuille im Vorfeld des Irak-Kriegs defensiver ausgerichtet. Unternehmen mit niedriger Konjunktursensitivität, besonders aus dem Gesundheitswesen, bildeten den Investitionsschwerpunkt (Fresenius, Fresenius Medical Care und Drägerwerk). Nach dem Irak-Konflikt konzentrierte sich der Fonds auf Blue Chips aus dem Finanzbereich (Allianz, Münchener Rück) mit ausgeprägtem Kurserholungspotential, die u.a. vom besseren Börsenumfeld profitierten, sowie auf Wachstumsaktien mit einem äußerst attraktivem Einstiegsniveau. Dabei wurden vor allem kleinere Wachstumswerte favorisiert. Teleatlas (Datenbanken für Navigationssysteme, sehr günstig bewertet) und Bijou Brigitte (Modeschmuck-Einzelhandel, gute Umsatz- und Ertragsentwicklung) trugen mit einem erfreulichen Kursanstieg zur

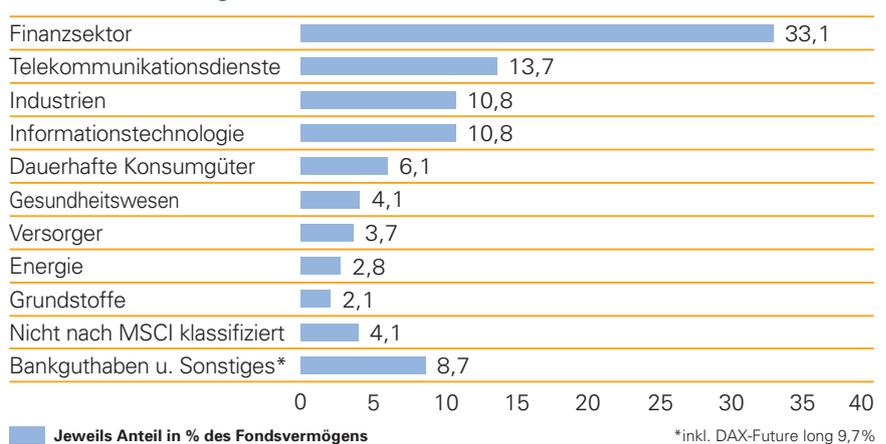
## FPM FUNDS STOCKPICKER GERMANY Das Kursniveau zu Umschichtungen genutzt



### Die größten Einzelpositionen in % des Fondsvermögens

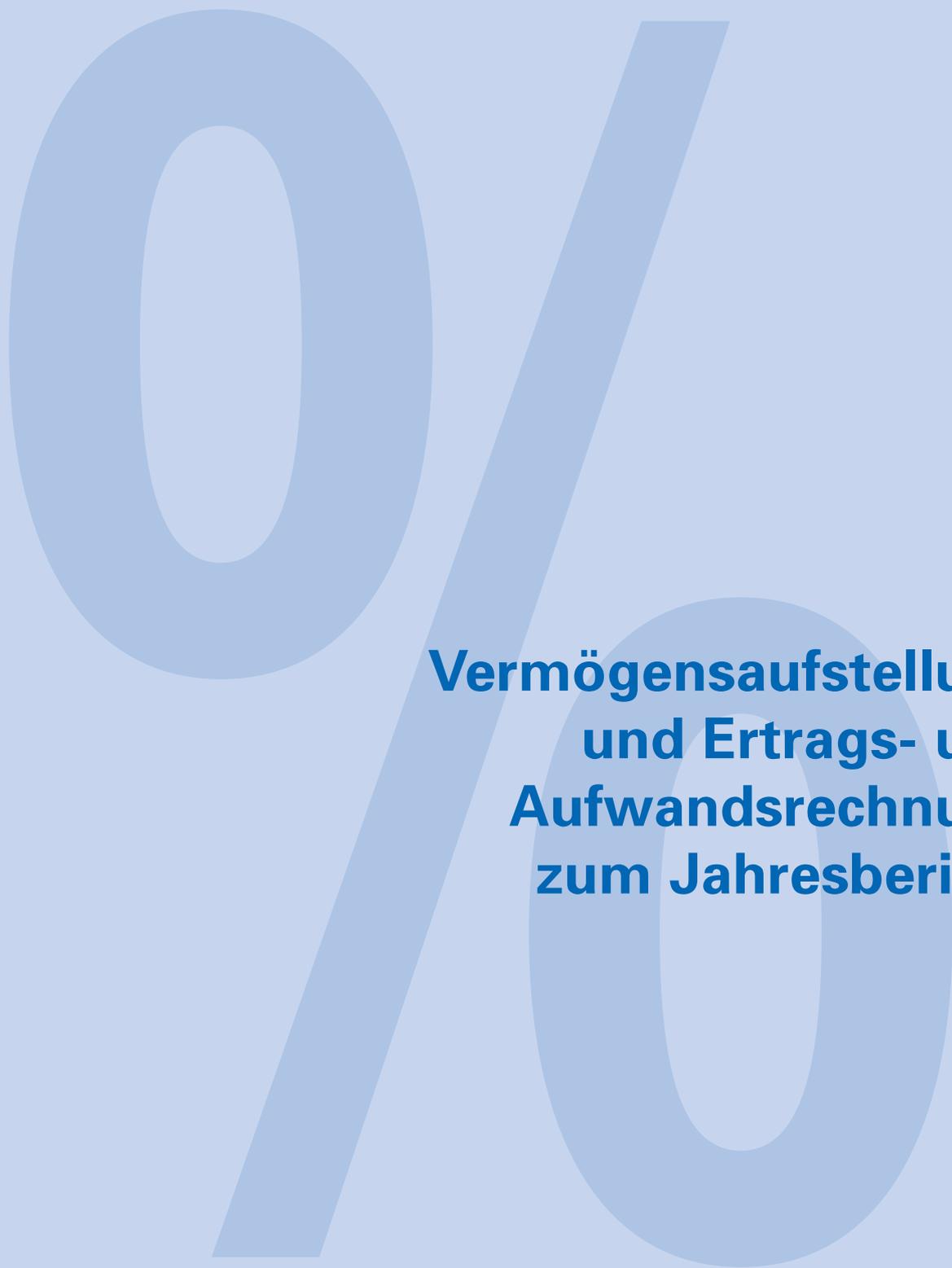
	Branche	%-Anteil
DEUTSCHE TELEKOM	Telekommunikationsdienste	9,1
DEPFA	Finanzsektor	8,9
FREENET.DE	Informationstechnologie	7,8
AAREAL BANK	Finanzsektor	5,6
MOBILCOM	Telekommunikationsdienste	4,7
MÜNCHENER RÜCKVERS.	Finanzsektor	4,1
RWE	Versorger	3,7
BIJOU BRIGITTE	Dauerhafte Konsumgüter	3,1
CELESIO	Gesundheitswesen	3,0
MPC MÜNCHM. PETERS. CAP.	Finanzsektor	3,0

## FPM FUNDS STOCKPICKER GERMANY Finanzsektor stark gewichtet



Fondsperformance bei. Dies galt auch für die langfristig im Portefeuille enthaltenen „Kernpositionen“ Depfa-Bank, Aareal Bank, AWD, GRENKELEASING, freenet.de, MPC Muenchmeyer Petersen Capital und Centrotec. Die meisten dieser Unternehmen haben 2003 erneut Höchstsergebnisse erreicht und dürften

auch in der Zukunft über eine hohe Ertragskraft verfügen. Im vierten Quartal 2003 verlagerte sich der Anlageschwerpunkt zu den DAX 30-Titeln, da die Bewertungen hier angesichts der Ertragssteigerungen dieser Unternehmen erstmals seit Jahren wieder auf dem Niveau kleinerer und mittlerer Aktien lagen.



**Vermögensaufstellung  
und Ertrags- und  
Aufwandsrechnung  
zum Jahresbericht**

# FPM Funds Stockpicker Germany

## Vermögensaufstellung zum 31.12.2003

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Wkg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
<b>Amtlich gehandelte Wertpapiere</b>						<b>15 575 745</b>	<b>60,70</b>
<b>Aktien</b>							
Aareal Bank	Stück	60 000	45 000		EUR 24,01	1 440 600	5,61
Allianz vink.Nam.A	Stück	7 000	6 500	500	EUR 100,20	701 400	2,73
AWD Holding	Stück	20 000	20 000		EUR 27,39	547 800	2,13
Celesio	Stück	20 000	20 000		EUR 38,75	775 000	3,02
Commerzbank	Stück	30 000	30 000		EUR 15,45	463 500	1,81
Deutsche Post Nam.Akt.	Stück	7 000	7 000		EUR 16,23	113 610	0,44
Deutsche Telekom Nam.Akt.	Stück	160 000	142 000		EUR 14,56	2 329 600	9,08
DePfa Holding	Stück	23 000	21 000	2 000	EUR 99,10	2 279 300	8,88
Fraport AG Frankfurt Airport Services Worldwide	Stück	26 000	21 000		EUR 22,83	593 580	2,31
Fresenius Vorz.Akt.	Stück	5 000	5 000		EUR 55,02	275 100	1,07
Fuchs Petrolub Stammakt.	Stück	15 000	15 000		EUR 47,65	714 750	2,79
Hannover Rückversicherungs-AG Nam.Akt.	Stück	20 000	20 000	5000	EUR 27,82	556 400	2,17
Hugo Boss Inh.Akt.	Stück	13 000	13 000		EUR 16,90	219 700	0,86
Masterflex	Stück	16 500	16 500		EUR 16,45	271 425	1,06
Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft vink.Nam.A	Stück	11 000	11 000	800	EUR 96,56	1 062 160	4,14
MPC Muenchmeyer Petersen Capital	Stück	30 000	23 000		EUR 25,43	762 900	2,97
RWE	Stück	30 000	30 000		EUR 31,69	950 700	3,70
Sartorius Vorzugsaktien Vorz.Akt.	Stück	30 700	30 700		EUR 6,80	208 760	0,81
Takkt	Stück	100 000	100 000		EUR 5,70	570 000	2,22
Techem	Stück	19 000	39 000	20 000	EUR 15,34	291 460	1,14
Vossloh	Stück	10 000	10 000		EUR 44,80	448 000	1,75
<b>In organisierte Märkte einbezogene Wertpapiere</b>						<b>7 853 200</b>	<b>30,60</b>
<b>Aktien</b>							
freenet.de AG	Stück	36 000	29 000	3 000	EUR 55,85	2 010 600	7,84
Bijou Brigitte modische Accessoires	Stück	19 200	19 200		EUR 40,95	786 240	3,06
Centrotec Hochleistungskunststoffe	Stück	55 000	41 000		EUR 9,85	541 750	2,11
GRENKELEASING	Stück	37 000	27 000		EUR 17,98	665 260	2,59
Hyrican Informationssysteme	Stück	20 000	20 000		EUR 14,40	288 000	1,12
LINOS	Stück	100 000	100 000		EUR 3,43	343 000	1,34
MatchNet (Spons. GDR'S Reg.S) GDR's	Stück	155 000	86 000	16 000	EUR 4,80	744 000	2,90
MobilCom	Stück	93 000	112 500	19 500	EUR 12,85	1 195 050	4,66
Parsytec	Stück	50 000	25 000		EUR 4,25	212 500	0,83
PC-SPEZIALIST Franchise	Stück	17 800			EUR 12	213 600	0,83
Tele Atlas	Stück	100 000	100 000		EUR 3,30	330 000	1,29
Teleplan International	Stück	120 000	120 000	22 000	EUR 4,36	523 200	2,04
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>						<b>23 428 945</b>	<b>91,30</b>
<b>Derivate</b>							
Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen							
<b>Aktienindex-Derivate</b>						<b>75 312,50</b>	<b>0,29</b>
Forderungen / Verbindlichkeiten							
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>							
DAX-Future 03/2004 3.876,00 (EUREX DE) EUR	Stück	625				75 312,50	0,29
<b>Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds</b>						<b>2 170 108,53</b>	<b>8,46</b>
<b>Bankguthaben</b>						<b>2 170 108,53</b>	<b>8,46</b>
EUR-Guthaben	EUR	2 170 107,82			% 100	2 170 107,82	8,46
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	0,71			% 100	0,71	0,00
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>						<b>6 832,71</b>	<b>0,03</b>
Zinsansprüche	EUR	5 351,49				5 351,49	0,02
Dividendenansprüche	EUR	1 481,22				1 481,22	0,01
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>						<b>-20 508,75</b>	<b>-0,08</b>
Sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-20 508,75				-20 508,75	-0,08



## FPM Funds Stockpicker Germany

### Ertrags- und Aufwandsrechnung

(incl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1.1.2003 bis 31.12.2003

Dividenden .....	EUR	63 079,53
Zinsen aus Geldanlagen .....	EUR	15 254,74
Ertragsausgleich .....	EUR	-802 941,89
<b>Erträge insgesamt .....</b>	<b>EUR</b>	<b>-724 607,62</b>
Vergütung .....	EUR	-71 998,55
Erfolgsabhängige Vergütung .....	EUR	-463 833,41
Taxe d'abonnement .....	EUR	-5 518,14
<b>Aufwendungen insgesamt .....</b>	<b>EUR</b>	<b>-541 350,10</b>
<b>Ordentlicher Nettoertrag .....</b>	<b>EUR</b>	<b>-1 265 957,72</b>

#### Gesamtkostenquote (BVI – Total Expense Ratio (TER))

Für den FPM Funds Stockpicker Germany belief sich die Gesamtkostenquote im Geschäftsjahr vom 1.1.2003 bis zum 31.12.2003 auf 0,97 % p.a. Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Outperformance gegenüber seiner vorgegebenen Orientierungsgröße für den Fonds im Geschäftsjahr vom 1.1.2003 bis 31.12.2003 eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von 17,18 % p.a. des durchschnittlichen Fondsvolumens an.

### Entwicklung des Fondsvermögens

Fondsvermögen am Beginn des Geschäftsjahres .....	EUR	2 460 338,84
Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen .....	EUR	23 343 353,59
Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen .....	EUR	-4 347 251,59
Ertragsausgleich .....	EUR	927 504,13
Ordentlicher Nettoertrag .....	EUR	-1 265 957,72
Erfolgsabhängige Vergütung .....	EUR	-909 032,54
Realisierte Gewinne *) .....	EUR	455 858,34
Realisierte Verluste *) .....	EUR	-644 916,78
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste *) .....	EUR	5 640 793,72
<b>Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres **) ...</b>	<b>EUR</b>	<b>25 660 689,99</b>

\*) Nicht realisierte Gewinne und Verluste werden börsentäglich neu berechnet und im Anteilwert berücksichtigt. Die Realisierung von Buchgewinnen/-verlusten führt daher nicht mehr zu einer Veränderung des Anteilwertes.

\*\*) Eventuelle Ergebnisse aus in Deutschland steuerpflichtigen Termingeschäften sind in den realisierten Gewinnen bzw. Verlusten beinhaltet.

### Entwicklung im 3-Jahres-Vergleich

<b>Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres</b>		
2003 .....	EUR	25 660 689,99
2002 .....	EUR	2 460 338,84
2001 .....	EUR	3 948 307,67
<b>Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres</b>		
2003 .....	EUR	114,86
2002 .....	EUR	61,00
2001 .....	EUR	92,00

# Bericht des Abschlussprüfers

## An die Anteilhaber.

Wir haben den Jahresbericht und die in ihm enthaltene Vermögensaufstellung, die Ertrags- und Aufwandsrechnung, die Entwicklung des Fonds, den Wertpapierbestand und die anderen Vermögenswerte sowie die Erläuterungen zu den Aufstellungen des Fonds FPM Funds, SICAV und dessen Unterfonds FPM Funds Stockpicker Germany für das am 31. Dezember 2003 abgelaufene Geschäftsjahr geprüft. Die Erstellung des Jahresberichts liegt in der Verantwortlichkeit des Verwaltungsrats der SICAV. In unserer Verantwortung liegt es, als Ergebnis unserer Prüfungshandlungen, dem Jahresbericht ein Testat zu erteilen.

Wir führten unsere Prüfung nach international anerkannten Prüfungsgrundsätzen durch. Diese Grundsätze verlangen, die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit festgestellt werden kann, ob der Jahresbericht frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist. Eine Abschlussprüfung besteht in der stichprobenweisen Prüfung der Grundlagen der im Jahresbericht enthaltenen Zahlen und Angaben. Sie umfasst des Weiteren die Beurteilung der vom Verwaltungsrat der SICAV im Jahresbericht angewendeten Rechnungslegungsgrundsätze und -methoden und der wesentlichen von ihm vorgenommenen Bewertungen sowie die Würdigung des Jahresberichts im Ganzen. Wir betrachten unsere Abschlussprüfung als angemessene Grundlage für die Erteilung unseres Testats.

Nach unserer Auffassung entspricht der beigefügte Jahresbericht und die in ihm enthaltenen Aufstellungen des Fonds FPM Funds, SICAV und seines Unterfonds FPM Funds Stockpicker Germany den gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen in Luxemburg. Er vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Fonds zum 31. Dezember 2003 sowie der Ertragslage und der Veränderung des Fonds FPM Funds, SICAV für das am 31. Dezember 2003 abgelaufene Geschäftsjahr.

Die im Jahresbericht enthaltenen ergänzenden Angaben wurden von uns im Rahmen unseres Auftrags durchgesehen, waren aber nicht Gegenstand besonderer Prüfungshandlungen nach den beschriebenen Grundsätzen. Das Testat bezieht sich daher nicht auf diese Angaben. Im Rahmen der Gesamtdarstellung des Jahresberichts haben uns diese Angaben keinen Anlass zu Bemerkungen gegeben.

Luxemburg, den 13. Februar 2004

KPMG Audit  
Réviseurs d'Entreprises

# Einkommensteuerpflichtige Erträge 2003

Einkommensteuerpflichtige Erträge 2003 für in Deutschland ansässige private und betriebliche Anleger* (Beträge je Anteil)	
FPM Funds Stockpicker Germany	
Währung	EUR
Steuerpflichtiger Ertrag	-4,02
Zuflussstag	31.12.2003

**\* Hinweise zur einkommensteuerlichen Behandlung der Erträge aus Fondsanteilen für in Deutschland ansässige private und betriebliche Anleger.**

Für in Deutschland unbeschränkt steuerpflichtige Privatanleger sind die vom Fonds erzielten ordentlichen Erträge (Zinsen, Dividenden, Gewinne oder Verluste aus Termingeschäften im Sinne des § 23 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 EStG und andere Einnahmen) einkommensteuerpflichtig. Sie sind im Jahr der Ausschüttung zu versteuern. Sofern die Fondsanteile von einem Kreditinstitut in Deutschland depotverwahrt werden, unterliegen diese Erträge der Zinsabschlagsteuer i.H.v. 30% (35% bei Eigenverwahrung) zzgl. 5,5 % Solidaritätszuschlag.

Soweit die Erträge nicht ausgeschüttet, sondern thesauriert werden, sind sie beim Anteilinhaber in dem Jahr steuerlich zu erfassen, in dem das betreffende Geschäftsjahr des Fonds endet. Bei ausländischen thesaurierenden Fonds wird die Zinsabschlagsteuer auf die Ertragsthesaurierung zeitnah nicht erhoben. Werden die Investmentanteile in Deutschland veräußert, wird die Zinsabschlagsteuer nach erhoben und zwar grundsätzlich auf die während der Haltedauer thesaurierten Erträge.

Die vom Fonds erzielten Veräußerungs- und Auslosungsgewinne sowie Bezugsrechtserlöse sind für Privatanleger steuerfrei. Dabei ist es unerheblich, ob sie ausgeschüttet oder thesauriert werden. Werden die Fondsanteile im Betriebsvermögen gehalten und die Erträge thesauriert, bleiben diese Veräußerungs- und Auslosungsgewinne sowie Bezugsrechtserlöse zunächst steuerfrei (bis zur etwaigen späteren Ausschüttung bzw. bis zur Rückgabe/Veräußerung der Fondsanteile). Sofern vom Fonds Dividendenwerte gehalten werden, findet für private und betriebliche Anleger für die vorliegenden Ertragszuflüsse das Halbeinkünfteverfahren noch keine Anwendung (auch keine Steuerfreiheit gem. § 8b KStG).

Für unbeschränkt steuerpflichtige Anleger sind darüber hinaus die bei einer Veräußerung oder Rückgabe der Fondsanteile erzielten Zwischengewinne einkommensteuerpflichtig. Zur Ermittlung des steuerpflichtigen Zwischengewinns ist der zum Veräußerungstag bekanntgegebene Zwischengewinn pro Anteil mit der Anzahl der veräußerten Fondsanteile zu multiplizieren. Der beim Kauf der Fondsanteile gezahlte Zwischengewinn ist im Jahr der Zahlung steuerlich abzugsfähig. Ein Anleger in Fonds ist somit wirtschaftlich einem Direktanleger gleichgestellt. Der Zwischengewinn wird börsentäglich ermittelt und zusammen mit dem Ausgabe- und Rücknahmepreis veröffentlicht. In Deutschland unterliegen die vereinnahmten Zwischengewinne ebenfalls der Zinsabschlagsteuer zzgl. Solidaritätszuschlag. Gezahlte Zwischengewinne sind hierbei grundsätzlich (Ausnahme u.a. bei Eigenverwahrung) mit zinsabschlagsteuerpflichtigen Erträgen verrechenbar. **Die Zwischengewinn-Besteuerung entfällt ab dem 1.1.2004. Sie ist letztmals auf Erwerbe, Veräußerungen oder Rückgaben von Fondsanteilen anzuwenden, die vor dem 1.1.2004 stattfinden.**

Die steuerpflichtigen Ausschüttungen oder Ertragsthesaurierungen Ihres Fonds finden Sie in der Tabelle aufgeführt. Zur Berechnung des individuellen steuerpflichtigen Kapitalertrags ist der für den betreffenden Fonds angegebene steuerpflichtige Ertrag je Anteil mit dem am Ausschüttungs- oder Thesaurierungstag (Zuflussstag) gehaltenen Bestand an Anteilen zu multiplizieren.

## **Investmentgesellschaft**

FPM Funds SICAV  
2, Boulevard Konrad Adenauer  
L-1115 Luxemburg  
RC B 80 070

## **Verwaltungsrat**

Vorsitzender  
Martin Schönefeld  
Head of Operations der  
DWS Investment S.A.  
Luxemburg

Jochen Wiesbach  
Head of European Products der  
DWS Investment GmbH  
Frankfurt am Main

Manfred Piontke  
Geschäftsführendes Verwaltungsratsmitglied  
Mitglied des Vorstandes der  
FPM Frankfurt Performance Management AG  
Frankfurt am Main

Martin Wirth  
Mitglied des Vorstandes der  
FPM Frankfurt Performance Management AG  
Frankfurt am Main

## **Geschäftsführung**

Manfred Piontke  
Mitglied des Vorstandes der  
FPM Frankfurt Performance Management AG  
Frankfurt am Main

## **Abschlussprüfer**

KPMG Audit  
31, Allée Scheffer  
L-2520 Luxemburg

## **Depotbank**

Deutsche Bank Luxembourg S.A.  
2, Boulevard Konrad Adenauer  
L-1115 Luxemburg

## **Anlageberatung**

FPM Frankfurt Performance  
Management AG  
Freiherr-vom-Stein-Straße 11  
D-60323 Frankfurt am Main

## **Administrator**

DWS Investment S.A.  
2, Boulevard Konrad Adenauer  
L-1115 Luxemburg  
Eigenkapital per 31.12.2003: 189 Mio Euro

## **Fondsmanager**

DWS Finanz-Service GmbH  
Mainzer Landstraße 178-190  
D-60327 Frankfurt am Main  
(seit 1.7.2003)

## **Vertriebs-, Zahl- und Informationsstellen**

LUXEMBURG  
Deutsche Bank Luxembourg S.A.  
2, Boulevard Konrad Adenauer, L-1115  
Luxemburg

DEUTSCHLAND  
Deutsche Bank AG  
Taunusanlage 12  
D-60325 Frankfurt am Main  
und deren Filialen

Deutsche Bank  
Privat- und Geschäftskunden AG  
Ulmenstraße 37-39  
D-60325 Frankfurt am Main  
und deren Filialen

**FPM Funds SICAV**

2, Boulevard Konrad Adenauer  
L-1115 Luxemburg  
RC B 80 070

Tel.: +352/4 21 01-1  
Fax: +352/4 21 01-910  
[www.dws.de](http://www.dws.de)